

- Programm -

Jenseits der Person

Die Subjektivierung kollektiver Subjekte

Tagung, 6. - 8. April 2016

Bibliotheca Albertina, Beethovenstr. 6
Leipzig

Anmeldung bis zum 30. März an:
jan.reichelt@soziologie.uni-freiburg.de



DFG-Forschergruppe FOR 1612
„Mechanismen der Elitebildung im deutschen Bildungssystem“



DFG-Graduiertenkolleg 1608/1
„Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung in historischer
und interdisziplinärer Perspektive“

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Politikwissenschaft

Die Untersuchung von Subjektivierungsweisen und Subjektpositionen ist inzwischen ein fester Bestandteil sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschung. Im Fokus steht dabei bisher nahezu unhinterfragt die Anrufung des Einzelnen als Subjekt und die Arbeit an seiner Subjektivierung. Aber auch Organisationen, Netzwerke, Gemeinschaften – Unternehmen, Vereine, Familien, soziale Bewegungen, Städte, Staaten usw. werden als Subjekte adressiert und formiert. Die Tagung will theoretische Perspektivierungen und empirisch fundierte Zugänge der Subjektivierungsforschung für die interdisziplinäre Untersuchung kollektiver Akteure fruchtbar machen.

Mittwoch, 6. April

- 14 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Thomas Alkemeyer (Oldenburg) /Ulrich Bröckling (Freiburg)
- Panel I* **Theoretische Zugänge**
Moderation/Kommentar: Martin Saar (Leipzig)
- 15:00 Uhr **Politische Subjektivierung zwischen Subjektkonstitution und Handlungsfähigkeit**
Oliver Flügel-Martinsen (Bielefeld)/ Franziska Martinsen (Hannover)
- 15:45 Uhr **Das unmögliche Volk. Kollektivsubjekte bei Rancière und Laclau**
Hannes Glück (Oldenburg)
- 16:30 Uhr **„There is no such thing like society“ Über die Gesellschaft der Politik**
Wolfgang Fach (Berlin)
- 17:15 Uhr Pause

Panel II

Technologien

Moderation/Kommentar: Ronald Hartz (Chemnitz, angefragt)

17:30 Uhr

Kollektivierende Subjektivierungen und ihre Materialitäten

Lisa Pfahl (Innsbruck)/Boris Traue (Lüneburg)

18:15 Uhr

N.N.

19:00 Uhr

Selbstorganisierte Gemeinschaften

Thorsten Schlee (Köln)

19:45 Uhr

Ende, anschl. Abendessen

Donnerstag, 7. April

Panel III

Politische Kollektivsubjekte – Körper und Affekte

Moderation/Kommentar: Andreas Eis (Oldenburg)

9:00 Uhr

Emergenz politischer Subjektivität

Jasmin Siri (München)

9:45 Uhr

Das (individuelle) Leben und das politische Gemeinwesen als Baustelle

Felix Heidenreich (Stuttgart)

10:30 Uhr

Pause

10:45 Uhr

Affektmodulation exzessiver Kollektive im Sicherheitsdispositiv

Christian Helge Peters (Hamburg)

11:30 Uhr

Politik und Krankheit – Subjektivierung in Patientenorganisationen

Helene Gerhards (Göttingen)

12:15 Uhr

Mittagessen

Panel III

Mikrokollektive in Kunst und Sport

Kommentar/Moderation: Volker Schürmann (Köln)

13:45 Uhr

Subjektivierung eines Volleyballteams als spielfähigen Kollektivkörper

Matthias Michaeler (Oldenburg)

14:30 Uhr

Doing Jazz - improvisierte Subjektivierung improvisierender Kollektive

Christian Müller (Freiburg)

15:15 Uhr

Der kollektive Künstler

Severine Marguin/Cornelia Schendzielorz (Lüneburg/Berlin)

16:00 Uhr

Pause

- Panel IV* **Große Kollektive**
Moderation/Kommentar: Ulrich Brieler (Leipzig, angefragt)
- 16:30 Uhr **Die Generation - Zur Genealogie eines kollektiven Subjekts 1800/1900**
Florian Heßdörfer (Leipzig)
- 17:15 Uhr **Städte als Figuren des Sozialen**
Elena Dingersen (Darmstadt)
- 18:00 Uhr **Subjektivierung und (Körper-)Politik - Zur Bildung des kollektiven Subjekts Frauenbewegung**
Imke Schmincke (München)
- 18:45 Uhr Ende

Freitag, 8. April

- Panel V* **Kollektivsubjekte in Bildung und Wissenschaft**
Moderation/Kommentar: Tobias Peter (Freiburg)
- 9:00 Uhr **Diversität als Chance. Zur Organisations- und Akteurswerdung von Hochschule durch die Problematisierung von Diversität**
Verena Eickhoff (Düsseldorf)
- 9:45 Uhr **Die Produktion der Schule. Hervorbringungen von Organisationalität im Kontext institutioneller Zielvereinbarungen im Schulsystem**
Melanie Schmidt, Daniel Diegmann (Leipzig)
- 10:30 Uhr **„Nachwuchs“ und die Politik der Infantilisierung. Subjektivierungsfiguren im wissenschaftlichen Raum.**
Kerstin Jergus (Bremen)
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Abschluss - zusammenführende Diskussion**
Moderation/Kommentar: Norbert Ricken (Bochum) / Nico Buschmann (Oldenburg)
- 13:00 Uhr Ende

Programmkomitee:

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer (Institut für Sportwissenschaft, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg)
Prof. Dr. Ulrich Bröckling (Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Dr. Tobias Peter (Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Prof. Dr. Martin Saar (Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig)